


Evangelische integrative Tageseinrichtung Am  
Eckbusch  
Eckbusch 27  
42113 Wuppertal  
Telefon 97443103  
E-Mail [kita-ameckbusch@ekv-wuppertal.de](mailto:kita-ameckbusch@ekv-wuppertal.de)

Liebe Eltern,  
mit dieser kleinen Lektüre „*unser Kiga*  *ABC*“  
möchten wir Ihnen einen besseren Einblick in unseren  
Kindergartenalltag geben!

Viel Spaß beim Lesen.....

## **A**nmeldung/**A**ufnahme -

das haben Sie ja schon gemeistert. Ihr Kind ist im Kindergarten angemeldet und auch aufgenommen.

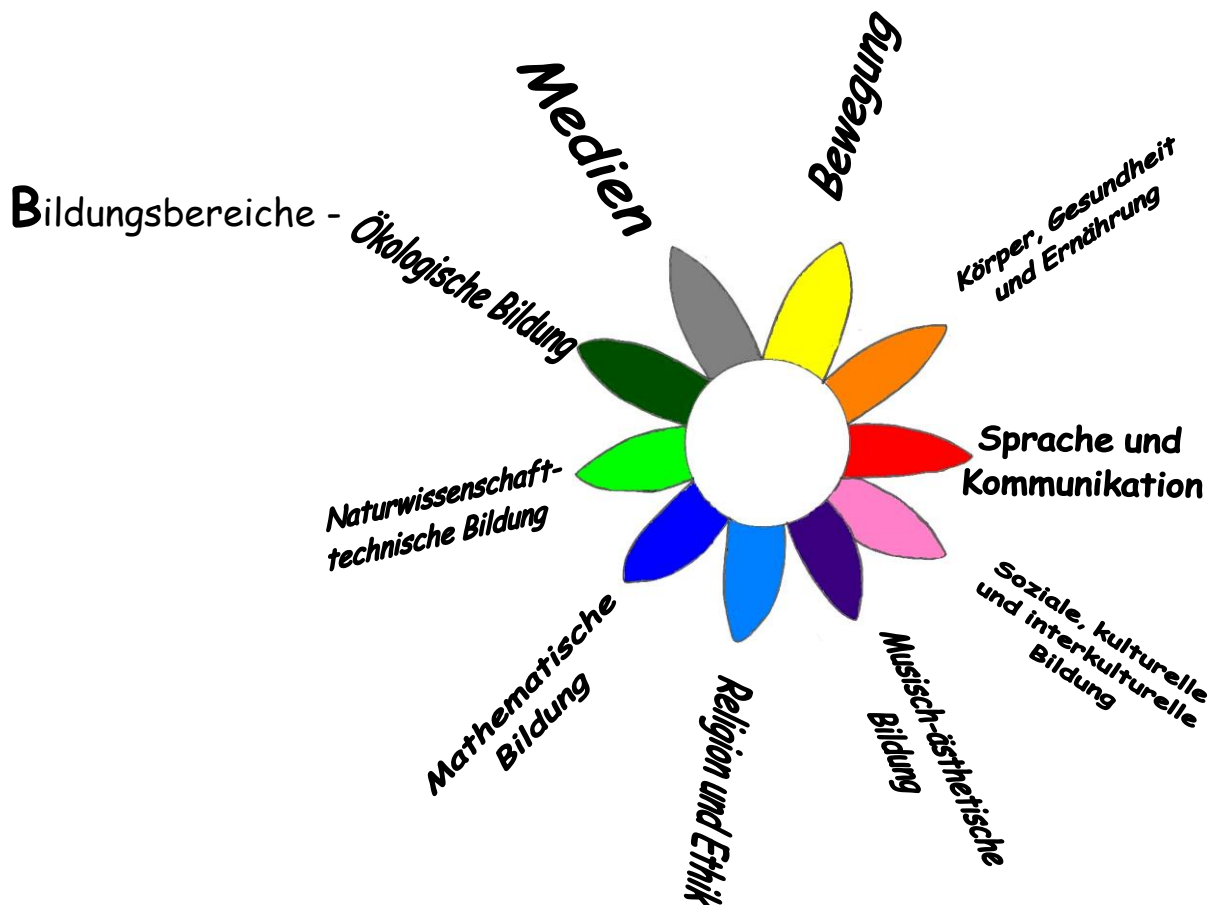
**A**ngebote - zu unterschiedlichen Themen finden täglich im Freispiel der Kinder statt. Angebote werden in verschiedenen Bereichen und für die Kinder frei wählbar durchgeführt z.B. kreatives Gestalten, Bauen und Konstruieren, Werken oder Bilderbuchbetrachtungen.....

**A**usflüge - zum Zoo, Spielplatz oder Wald finden spontan statt. Beachten Sie die Aushänge im Eingangsbereich, evtl. sammeln wir einen Kostenbeitrag für den Eintritt und Fahrgeld ein.

**A**nsteckende Krankheiten - kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten. Die Kinder fühlen sich unwohl und können die anderen Kinder anstecken. Bitte geben Sie uns kurz telefonisch Bescheid, wenn ihr Kind nicht in den Kindergarten kommen kann. Bei ansteckenden Krankheiten müssen Sie eine Bescheinigung vom Arzt vorlegen, wenn ihr Kind wieder gesund ist.

**A**ushänge - wichtige Informationen, Termine, Listen und Einladungen finden Sie im Eingangsbereich.

**B**ewegung - ob im Bewegungsraum oder auf dem Außengelände. Uns ist es wichtig, dass Kinder in Bewegung sind. Über die Bewegung machen sie viele wichtige Erfahrungen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind im Kindergarten „bewegungsfreundliche Kleidung“ trägt, in dem es sich ausprobieren und schmutzig machen kann.



**B**ildungsdokumentation - regelmäßig beobachten wir die Entwicklung Ihres Kindes und zeichnen diese auf. Besonderheiten in denen Ihr Kind aktiv wird, halten wir bildlich und schriftlich in Form von Lerngeschichten fest (siehe Könnermappe/ Bildungsbereiche). Zum Ende der Kindergartenzeit bekommt Ihr Kind einen Brief von uns in dem wir den Verlauf und die Entwicklung der gesamten Kindergartenzeit ihres Kindes beschreiben.

**B**ringen und Abholen -

Bringzeit: *7.30- 9.00 Uhr*

Abholzeiten: *12.15-12.30Uhr*

Für unsere Blockkinder und Tageskinder: *14.15-14.30 Uhr*

Für unsere Tageskinder: *ab 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr*

Da es uns sehr wichtig ist, jedes Kind am Morgen persönlich zu begrüßen, bringen Sie ihr Kind bitte in die Gruppe. Bis spätestens

9.00 Uhr sollten alle Kinder angekommen sein, denn dann beginnen wir gemeinsam den Tag. Natürlich kommt es schon einmal vor, dass Sie ihr Kind etwas später in den Kindergarten bringen müssen, z.B. wenn Sie zum Arzt müssen...

Sagen Sie uns dann einfach vorher Bescheid.

**C**hristliche Erziehung - ist ein sehr wichtiger Teil unseres alltäglichen Miteinanders. Gebete, Lieder und Geschichten begleiten uns täglich.

**E**igentumskiste - steht jedem Kind zu Verfügung, hier können wichtige Dinge wie Bilder, Kuscheltiere und kleine Kunstwerke aufbewahrt werden.

**E**ingewöhnungstage - Jedes Kind was neu bei uns in den Kindergarten kommt, hat zu Beginn der Kindergartenzeit, das Recht auf eine für sich und seine Bedürfnisse abgestimmte Eingewöhnungsphase. In dieser Zeit, nehmen die Erzieherinnen der Gruppe Kontakt zu dem Kind und deren Eltern auf und bauen in kleinen Schritten erste Beziehungen auf. Die Eingewöhnungszeit dauert in der Regel etwa 8 Wochen mit Beginn der Kindergartenzeit. In dieser Zeit ist es uns wichtig, dass eine Bezugsperson des Kindes (Mama, Papa, Oma oder Opa) für das Kind da ist. Hier gilt, dass Kind bestimmt das Tempo. Wir wollen den Kindern einen guten Start in den Kindergarten geben, so dass es sich bei uns sicher und wohl fühlt.

**E**lternabende und - nachmittage - finden im Laufe des Kindergartenjahres zu verschiedenen Themen statt.

**E**lternbeirat - wird am Anfang jedes Kindergartenjahres von der Elternversammlung bestimmt. Aus jeder Gruppe werden ein Vertreter und ein Stellvertreter gewählt. Der Elternbeirat dient als Vermittler zwischen Eltern und dem pädagogischen Personal. Er unterstützt die Arbeit der Einrichtung.

**F**euchttücher + **C**o - damit auch die Kleinsten schnell lernen wie man selbstständig zur Toilette geht, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns von Zeit zu Zeit feuchtes Toilettenpapier mitbringen könnten. Unsere „Kleinsten“ benötigen in der Regel noch Windeln, bitte denken Sie daran, regelmäßig welche mitzubringen.

**F**reispiel - ist ein wichtiger Bestandteil des Vormittags. Das Freispiel bietet die besten und vielseitigsten Möglichkeiten, die Interessen und Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes, sowie die der Gesamtgruppe zu berücksichtigen und aktuelle Ereignisse spontan aufzugreifen. Hierbei ist es wichtig, die unterschiedlichen Erfahrungen und Erlebnisse der Kinder zu vergleichen und für die Kommunikation unter- und miteinander zu nutzen.

Das Freispiel kennzeichnet sich weiterhin dadurch aus, dass die Kinder

- ihre Spielpartner
- ihr Spielmaterial
- ihren Spielort
- ihre Spieldauer und Spielintensität

selbst wählen und bestimmen können. Durch diese Auswahl kann sich die Eigeninitiative des Kindes frei entfalten, welche zu **Selbstständigkeit**, **Selbstbewusstsein** und **Eigenverantwortung** führt.

Das **Selbstwählen** und **Selbstbestimmen** macht also die **Freiheit** in der Freispielphase aus. Hier weisen wir auch noch einmal darauf hin, dass es zur Selbstständigkeit dazu gehört auch einmal alleine in einem Nebenraum zu spielen und Türen zu schließen.

**F**otos - werden zu verschiedenen Anlässen gemacht (Feste, Feiern, für den Gemeindebrief, die Homepage oder die Könnermappe).

**G**eburtstag - ein ganz besonderer Tag für ihr Kind, den es mit seiner ganzen Gruppe feiert. Es wäre schön, wenn Sie mit uns absprechen, wann ihr Kind feiert und ob es etwas mitbringen möchte. Es reicht vollkommen aus, wenn eine Sache zum Geburtstag mitgebracht wird, das kann z.B. ein Kuchen, Würstchen + Brötchen... sein.

**G**ottesdienste - feiern wir regelmäßig mit unserem Gemeindepfarrer Dr. Hermann - Peter Eberlein im Gemeindezentrum Am Eckbusch. Hierzu sind auch Sie immer ganz herzlich eingeladen. Die Einladung zum Gottesdienst entnehmen sie bitte dem Aushang in unserem Eingangsbereich.

**G**ruppen - in unserer Einrichtung gibt es zwei Gruppen in denen 15 und 20 Kinder miteinander leben und voneinander lernen. Die Gruppen heißen:

**Gruppe 1 (unsere U3 Gruppe)**

**Gruppe 2 (unsere integrative Gruppe)**

**G**roß und **K**lein - Jeder kann kommen.

Sie als Eltern haben die Möglichkeit einen Vormittag mit Ihrem Kind im Kindergarten zu verbringen. Sprechen Sie uns einfach an!

**H**ausschuhe - bitte geben Sie ihrem Kind feste Hausschuhe mit in den Kindergarten, die es nach Möglichkeit alleine an- und ausziehen kann.

**K**indliche Sexualität - Jede Phase der Entwicklung macht neugierig und ist spannend für Kinder, so auch der eigene Körper oder der eines anderen. Hin und wieder kommt es vor, dass Kinder ihren Körper oder den eines anderen untersuchen, sogenannte „Doktorspiele“, sie sind ganz normal. Sollten Sie Fragen dazu haben sprechen Sie uns einfach an.

**I**nklusion - Jedes Kind unterscheidet sich von Geburt an von allen anderen durch besondere Merkmale, Eigenschaften und Neigungen .  
Jedes Kind ist einzigartig!

Kinder kommen aus unterschiedlichen Kulturen, haben unterschiedliche soziale Erfahrungen gemacht und unterscheiden sich hinsichtlich ihres Geschlechts, ihres Verhaltens und ihrer Bedürfnisse.

Verschiedenheit eröffnet Chancen des Kennenlernens anderer Lebenswelten, sie bietet die Möglichkeit Vorurteile abzubauen, neue Sichtweisen zu entwickeln und Neues zu entdecken.

Wir bieten den Kindern vielfältige Erfahrungsansätze und Lernmöglichkeiten ihre Entwicklungspotenziale auszuschöpfen. Wir helfen ihnen dabei, ihre Ich-, Sozial- und Sachkompetenz weiter zu entwickeln, die die Voraussetzung für Kommunikations -und Handlungsfähigkeit ist, denn diese Basiskompetenzen ermöglichen dem Kind, seinen Alltag zu bewältigen und sich die Welt anzueignen. Sie sind die Basis für alle weiteren Bildungsprozesse.

**I**nformationen - damit Sie immer auf dem neusten Stand sind, lesen Sie bitte aufmerksam die Aushänge im Eingangsbereich.  
Gruppenspezifische Informationen finden sie an den Gruppentüren.

**I**ntegrative Arbeit - Unter Integration verstehen wir grundsätzlich das Zusammenleben unterschiedlicher Kinder mit und ohne Behinderung.

**J**ahreszeiten - unsere pädagogische Arbeit wird auch geprägt durch Ereignisse im Jahreslauf, z.B. Karneval, Ostern, Sommerfest, Erntedank, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten.

**K**inderwagen - Mitgebrachte Kinderwagen, können vor dem Gruppenraum 2 abgestellt werden.



**Kuscheltiere und Co** - gerade zu Beginn der Kindergartenzeit brauchen unsere Jüngsten noch ein Stück von zu Hause. Da ist es selbstverständlich, dass das Kuschelkissen, das Kuscheltier oder die Schmusedecke bei uns herzlich willkommen sind.

**Könnermappe** - In dieser Mappe sammeln wir (die Kinder und Erzieherinnen) alles, was wir gut finden, was uns Spaß macht, was wir gelernt haben, kurzum alles was wir „können“. Nach Absprache mit Ihrem Kind, darf die Könnermappe jederzeit angeschaut werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind nach Absprache einen weißen DIN A 4 Leitzordner und Klarsichthüllen mit.

**Mitgebrachtes Spielzeug** - von zu Hause führt immer wieder zu Unstimmigkeiten oder Trauer bei Verlust oder Zerstörung. Der Kindergarten hat eine große Auswahl an Spielmaterialien. Wir bitten darum kein Spielzeug von zu Hause mitzubringen. Sollte das Bedürfnis aus aktuellem Anlass wie z.B.- Geburtstag oder Feste Spielzeugtage in der Gruppe - bestehen, dürfen die Kinder eigenverantwortlich ein Spielzeug mitbringen.

**Niesen** - Taschentücher werden das ganze Jahr gebraucht. Damit die Kinder auch immer genügend Taschentücher vorfinden und keiner mit einer triefenden Nase herumlaufen muss, nehmen wir Taschentücherspenden immer gerne entgegen.

**Öffentlichkeitsarbeit** - ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit wird von einem Elternteil oder einer Kollegin unserer Einrichtung übernommen. Dieser schreibt z.B. über gemeinsame Aktionen, Feste und Feiern, Gottesdienste usw. einen kurzen Artikel für unseren Gemeindebrief oder die Zeitung. Des Weiteren stellt sich der Kindergarten auf seiner Homepage öffentlich vor.

**P**arken - bitte parken sie nicht im Halteverbot unmittelbar vor dem Kindergarten und auf dem vom Kindergarten gekennzeichneten Plätzen, diese sind für das Personal der Einrichtung vorgesehen. Durch falsch abgestellte Autos haben die Kinder kaum die Möglichkeit die Straße einzusehen oder parkende Pkw`s blockieren den Gehweg und stellen somit eine Beeinträchtigung der Sicherheit unserer Kinder dar.

**P**umuckl - das sind unsere Großen die im Sommer zur Schule kommen. Die Kinder treffen sich einmal in der Woche zu einer altersspezifischen Aktion.  
„Hier wird sich dann mal richtig angestrengt, erforscht, experimentiert, gerätselt und.....“

**Q**uark, Marmelade und Co... - einmal im Monat frühstücken wir gemeinsam mit der gesamten Gruppe.

**R**egeln - sind in einer Gemeinschaft unabdingbar. Sie helfen uns zur Orientierung, beim Zusammenleben und auch zur Vermeidung von Unfällen.  
„Meine Freiheit hört da auf, wo ich einen anderen einschränke.“ Die Regeln werden mit den Kindern gemeinsam abgesprochen und besprochen. Jeder achtet auf deren Einhaltung.

**S**treit, Missverständnisse... - es ist unserer Prinzip, dass alles, was im Kindergarten unter den Kindern passiert, hier auch mit den Kindern geklärt wird und nicht noch einmal zu Hause geregelt werden muss. Das führt zu Unsicherheit und Vertrauensbruch in der Beziehung des Kindes zu uns.  
Sollte Ihnen etwas auffallen, unklar sein oder Sie etwas nachfragen wollen, sprechen Sie uns jederzeit an! Wir sind immer für Sie da, achten Sie nur darauf, dass bei solchen Gesprächen Ihr Kind nicht in der Nähe ist.

**Spielzeug** - das dem Kindergarten gehört gefällt manchen Kindern besonders gut. Wir bitten Sie, uns die Sachen dann wieder mitzubringen. Es kommt auch schon einmal vor, dass sich Kinder von uns etwas ausleihen (das dürfen die Kinder auch), fragen Sie bei Unklarheit einfach ihr Kind oder sprechen Sie uns an.

**Sprechzeiten** - alle Mitarbeiterinnen stehen Ihnen für kurze Fragen und Infos jederzeit zu Verfügung („Tür- und Angelgespräche“).

Für längere Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin. Einmal im Jahr findet ein Elterngespräch statt. Hier können sich die Mitarbeiterinnen und Sie dann über den Entwicklungsstand des Kindes austauschen.

**Sprachförderung** - ist ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit mit Ihrem Kind.

Unsere „Sprechmäuse“ treffen sich einmal in der Woche. Hier wird gesungen, gereimt und gespielt.

**Turnen** - findet am Vor- und Nachmittag frei statt.

**Taschen** - bitte geben Sie Ihrem Kind jeden Tag eine Kindergartentasche mit in den Kindergarten.

Das Frühstück, Elternbriefe und persönliche Schätze der Kinder können so sicher transportiert werden.

**Tagesablauf** - feste, immer wiederkehrende Zeiten, z.B. Kinderkonferenz oder Schlusskreis geben den Kindern Halt und Sicherheit.

**Urlaub** - die aktuellen Urlaubszeiten hängen im Eingangsbereich aus. Sie werden Ihnen frühzeitig bekannt gegeben. Sicher ist, dass unsere Einrichtung nicht mehr als 25 Tage im Jahr schließt.

**U**mziehwäsche - jedem Kind kann einmal ein Malheur passieren, deshalb sollte jedes Kind Umziehwäsche in einem Beutel haben am Haken hängen haben.

**W**etterfeste Kleidung - Regenjacke, Gummistiefel und Matschhose (bitte beschriftet) sind bei uns im Kindergarten ein Muss! Denn wir trotzen dem Wetter und gehen bei Sonne und Regen nach draußen

Wir hoffen das Ihnen unser **Kindergarten A, B, C** schon ein kleinwenig bei dieser Vielzahl von Neuigkeiten, im „Kindergartenalltag“, weiterhilft.  
Mit ganz lieben Grüßen

Ihr Team der evangelischen integrativen Tageseinrichtung Am Eckbusch